



Es wäre in Dresden Gemeindefürsorge werden, so wird man sich um die 24 Städte des Landes und die 247 Dorfgemeinden, die heute fünf Kreise angehen, so neu einrichten, daß neben den 24 erheblich zu vergrößerten Stadtgemeinden vielmehr noch etwa ebenso viel Landbürgermeistereien gebildet werden, denen dann von dem Staatsland so viel zugewiesen wird, daß der Anhaltische Staat nach dem westfälischen so viel Land, bürgerlich, wohl, zum preussischen Staatsland, wie heute in Preußen auf den Kopf der Bevölkerung entfällt. Die Gemeinden gewinnen dann auch entsprechende größere Selbstständigkeit für die zu übernehmenden Schulen. Der Erfolg der heute bestehenden fünf Kreise durch einen Kreis Anhalt und die Umbildung der 271 Gemeinden des Landes in etwa 50 könnte auch schon vor dem Reich nach Preußen für das Land ein großer Vorteil werden. Telephon, Hochrad und Automobil werden solche Vergrößerung der Gemeinden heute leicht möglich und nützlich. Auf allen Gebieten und mit allen Mitteln und auch in der politischen Ordnung nationalisiert werden.

Als letztes Motiv für die Aufschwüngenbewegung möchte ich geltend machen, daß wir in der Schwermertigkeit der Gegenwart nichts Besseres tun können, als uns möglichst positive Aufgaben zu setzen. Und die

**Renovierung des Reiches**  
ist gewiß eine der wichtigsten.  
Vor einigen Jahren hoben der Landbau und die Deutschnationalen den Aufschwung in Preußen gefordert. Es war aber nicht unbedingt gemeint, wenn darf oder annehmen, daß der Landbau und die Deutschnationalen auch heute noch bereit sind, nach Preußen zu gehen, denn in Anhalt können sie nie etwas Bedeutendes werden. Unter den Industriellen und selbst unter den Demokraten gibt es viele, denen die neue Regierung in Dessau besser gefällt als eine mehr abgelebene und nicht so leicht zugängliche in Berlin. Aber die Mittelpartei und insbesondere die Demokraten müssen auch bereit sein, das besser organisierte Reich mitzuführen zu helfen. Alles hängt von der Haltung der Demokratie ab. Will sie, dann ist der Weg zum Aufschwung in Preußen frei.

In Preußen dürfen wollen Demokraten, Konservativen und Wirtschaftswörter ebenfalls ihre Preußen zum Reich. Anhalt und Braunschweig zusammen können der ganzen  
**Entwicklung über Preußen zum Reich**  
einen wichtigen Impuls geben.  
Also vorwärts!

### Die Anleihschwierigkeiten der Reichsregierung.

Berlin, 19. Dezember.  
Die Verhandlungen der Reichsregierung mit der amerikanischen Bankfirma Dillon Reed u. Co. sind am Mittwoch entgegen den anfänglichen Erwartungen wieder einmal ins Stocken geraten. Inzwischen hofft man, daß die Verhandlungen doch noch rechtzeitig zu einer positiven Ende geführt werden. Am anderen Falle müßte die Reichsregierung versuchen, durch Antragsnahme des deutschen Finanzministeriums einen Kreditverleihsvertrag zu finden. In diesem Falle würde das Reich in erster Linie an die Reichspost, die Reichsbank, die Sozialversicherungs-Institute und die Girozentrale angeschlossen. Hierbei handelt es sich zunächst natürlich nur um entfernte Möglichkeiten.

### Eine Speisegerostete. Ungar: Die Goeten'aube'.

Ungarführung in Berlin.  
Aus Berlin ist uns geschrieben:  
Vor einigen Wochen ist der deutschböhmische Dichter Hermann Ungar jung gestorben. Das ist sehr schade, denn seine nachgelassene Komödie mit dem bescheidenen, ironisch-humoristischen Titel „Die Goeten'aube“ ist ihre Aufführung in „Theater am Schiffbauerdamm“ in Berlin erlebte. Ist so allgemein lebendig, daß mit ihrem Verfasser manchen schönen Hoffnungen entgegen worden sind. Gegenüber dem vor Jahr und Tag in Berlin aufgeführten Schauspiel „Der rote General“ dieses Dichters, das noch stark in adrethraler Dorensferezei stehen geblieben war, stellt „Die Goeten'aube“ einen deutlich erkennbaren Fortschritt dar.

Ungar verfaßt uns in das Wissen einer durchschichtlichen Mittelklassefamilie. Der Vater hat den Himmel, einmal nach Paris zu fahren, das Schicksal seiner Aufzuchtenden erleben zu wollen. Als Vorbereitung dazu kollektiert er in seinem ganzen Gehirnen und Aussehen mit einem vermeintlichen Pariserium und wispi mit französischen Broden nur so um sich. Die Mutter ist eine ephore Frau, die ihre Aufzuchtigkeit u. a. durch das Tragen vollener Beinkleider betont. Die hochgebildete Tochter ist ein Weibchen, das sich nach der Begrüßung ihres Mannes in den Armen verliert, und zwar während ihre romantische Schwärmerin das im Garten in der Saube in einer Wandnacht zu erleben. Sie will dieses Ziel erreichen und erreicht es (schließlich) auch mit Hilfe eines Dieners in die Familie aufgenommenen bewußten Proletariats von etwas dunkler Herkunft. Das tragische Motiv von Schwärmerin „Frauen Julek“ liegt hier in einer übermäßigen Zuneigung wieder. Dieser Diener ist ein ganz humoristischer Charakter, der bewußt rechnet, daß der unüberwindbare Klassenunterschied nicht im Wege, sondern in der gesellschaftlichen Umgebungsformen begründet ist. Durch den Zusammenhang des Dieners mit seiner Herkunft

## Einigung über Getreidezölle

### Die weitergehenden Wünsche der Agrarier abgelehnt

Der Handelspolitische Ausschuss des Reichstags beschäftigte sich am Mittwoch nach anstrengenden und langwierigen Beratungen die Zollfrage. Um 11 Uhr waren vor allem die landwirtschaftlichen Probleme. Zunächstlich des Weizenzolls beantragten Sozialdemokraten, Zentrum und Deutsche Volkspartei, daß die Regierung, wenn die Einführung des Weizenpreises es erfordere, den Zoll für Weizen und Spelz bis auf den Betrag von 3,50 Mk. pro Doppelzentner herabzusetzen bzw. auf den Betrag von 3,50 Mk. heranzusetzen hat. Der Preis von 3,50 Mk. pro Zentner soll als Durchschnittspreis gelten. Die Voraussetzung einer Herabsetzung des Zollfußes ist jeweils höchstens nach Ablauf einer Frist von vier Monaten zu prüfen. Die erstmalige Prüfung hat auf Grund der durchschnittlichen Preisentwicklung vom 1. September bis 31. Dezember 1929 zu erfolgen. Ein entsprechende Antrag wurde auch für den Roggenzoll eingebracht, der noch unten auf 3 Mk., nach oben auf 9 Mk. begrenzt werden soll. Als Durchschnittspreis hat der Preis von 2,50 Mk. pro Zentner zu gelten.

In der Abstimmung wurden die Zölle für Weizen und Roggen nach dem Antrag der Regierungspartei mit 18 gegen 6 Stimmen angenommen. Die Anträge der Deutschnationalen und der Christlichsozialen Bauernpartei auf Einführung eines festen Zollfußes von 10 Mk. wurde abgelehnt.

### Russisch-türkischer Freundschaftsvertrag.

Befestigen und Bestätigen ist.  
Konstantinopel, 18. Dez. (Eig. Drahtber.).  
Der stellvertretende russische Außenminister hat sich von den türkischen hochgestellten Diplomaten und ihrem Anhang acht Tage lang wie ein Fisch herum gelächelt, hat noch der Erneuerung des russisch-türkischen Freundschaftsvertrages die Rückreise nach Russland angetreten. Die gleichen türkischen Blätter, die auch nur die geringste Organisation der Arbeiterpartei demütigen und mit den geschäftlichen Worten belächeln, sind den hochgestellten Vertretern ebenfalls als Freund der Gegenwart und Zukunft.

Der neue russisch-türkische Freundschaftsvertrag geht über den bisherigen Vertrag hinaus, indem es sich auf Russland und die Türkei gegenseitig verpflichtet, mit einer dritten Macht ohne gegenseitige Zustimmung weder einen neuen Weltkrieg, oder Militärvertrag abzuschließen noch über einen solchen Vertrag zu verhandeln. Ausgenommen von dieser Vereinbarung sind allerdings Freundschaftsverträge. Beides der neue Vertrag nicht sechs Monate vor Ablauf gekündigt wird, bleibt er automatisch ein weiteres Jahr in Kraft. Außerdem verpflichtet die Türkei den hochgestellten Nachbarn in dem Vertrag, daß sie mit keiner dritten Macht irgendwelche Geheimverträge abschließen wird, ohne daß Russland das gleiche Zugeständnis gegenüber der Türkei gemacht hätte. Die Bedingungen, daß der neue Vertrag mit einer Geheimklausel versehen ist, sind bisher nicht demontiert worden. Viel zu gehen ist auf diese Demontis nicht.

es fällt das Bild die Note einer sozialrealistischen Seite, die in Anbetracht der grotesken Gesamtsituation des Werkes etwas zu ernsthaft angefallen ist. Nachdem dann dieser freche Diener zum Teufel gejagt worden ist, erstarrt das Familienbild im traurigen Weh wieder in ungerührter Gedächtnis und schließt in der Bekleidung des Richterleins mit einem witzig in Paris geworfenen, jedoch höchst trivialisierenden Jüngling, der zu seiner Braut ein Mutterbild unerbittlicher Jungfrauenlichkeit erblickt.  
Es handelt sich hier also, wie diese kurze Inhaltsangabe erkennen läßt, um eine ziemlich „saure“ Sache. Der Verfasser streift oft hart an den Grenzen des guten Geschmacks vorbei, aber die Groteske läßt alle Nebenwirkungen durchaus berechtigt und notwendig erscheinen. Zudem wirkt seine dramatisch lebendige Darstellung eine fülle echter, treffend beobachteter Einzelheiten und humoristischer Dialoge auf, die uns ein plastisches Bild türkischer, unerschlichen Spielzimmermann vermitteln.  
Die von vorzüglich darstellerischen Kräften getragene flotte Aufführung fand harten Beifall.

Das Goethe seinen Anteil an Weihnachtsabend. Das Weihnachtsfest des Jahres 1829 brachte Goethes Einlen ein Geschenk, das damals in seiner Zeit wohl in der ganzen Welt einzig dastand. Einmalig seiner ewiglichen Freunde hat Goethe ein kleines Modell einer Eisenbahn gefertigt, wahrscheinlich der von Stephenson im Oktober 1825 und ersten Male vorgeführten „Rattle“, und dieses Modell, das natürlich nicht im Handel erhältlich war, wurde nun den beiden Engländern Walter und Wolfgang zu Weihnachten geschenkt. Die kleine Eisenbahn im Geschenk war also die erste Eisenbahn, mit der Kinder spielen, denn obgleich die Spielzeugindustrie schon damals bemüht war, immer wieder Neues auf den Markt zu bringen, gab es doch noch keine Eisenbahnen. Es dauerte auch noch ziemlich lange, bis Spiel-Eisenbahnen hergestellt wurden. In Nürnberg dem alten Mittelpunkt der Spielzeug-Industrie, tauchen Eisenbahnen und Spielzeuge aus dem Jahre 1825, also vier Jahre, auf. Die Eisenbahn als mechanisches Spielzeug kammi sogar erst an den folgenden Jahren des vorigen Jahrhunderts.

abgelehnt. Der Zollfuß für Braugerste wurde nach der Regierungsvorlage angenommen.

### Die Sozialdemokratie gegen Anleihschwierigkeiten.

Die sozialdemokratische Reichstagsfraktion hat am Mittwochabend beschlossen, gegen die Schatzkassen zu stimmen.

### Am die Erhöhung der Zabolleener.

Die Sozialdemokratie gegen ein mehrjähriges Agrarmonopol.  
In interparteilichen Verhandlungen beschäftigt sich die Regierungspartei am Mittwochabend nochmals mit der Zabolleenerhöhung, die als Teil des Sofortprogramms heute bereits den Reichstag beschäftigen wird. Meinungsdifferenzen betreffen bisher hauptsächlich noch hinsichtlich der Dauer der Kontingentierung. Während die Regierungspartei und ein Teil der Regierungsparteien insbesondere aus fiskalischen Gründen eine Kontingentierung von mehreren Jahren wünschen, will die sozialdemokratische Reichstagsfraktion die Kontingentierung auf 1 1/2 Jahre beschränkt werden. Vorläufig ist eine Einigung über den strittigen Punkt nicht erzielt worden. Die Verhandlungen werden heute fortgesetzt.

## Primo will bleiben

### Das Komödientenspiel der Diktatur in Spanien

Der spanische Ministerpräsident Primo de Rivera läßt sich fast drei Jahren von Zeit zu Zeit verurteilen, daß er spätestens innerhalb Jahresfrist das diktatorische Regime aufgeben, die verfassungsmäßigen Freiheiten wiederherstellen und selbst abtreten würde. Freilich hat er diese Zusage nie gehalten, sondern immer wieder rechtzeitig erwidert, daß Spanien für die Abschaffung der Diktatur noch nicht reif sei.

Im vergangenen Sommer schied er freilich seine Anhängungen ernsthaft zurückzuführen zu lassen. Er hatte Befehrsbefehle mit seinen politischen Gegnern, insbesondere mit Democristo, und stellte die Schaffung einer neuen Verfassung mit parlamentarischen Prinzipien in nahe Aussicht. Seine Pläne waren zwar von wirtschaftlicher Demokratie noch sehr weit entfernt, dennoch hätten sie einen beträchtlichen Fortschritt im Vergleich zum Regime der Diktatur bedeutet, das seit Dezember 1925 über Spanien angehängt ist. Statt dessen tritt Primo jetzt wieder mit der Versicherung in der Form eines Interdiktums gegebenes Erklärung hervor, daß der Ende des Jahres 1930 an die Einführung der neuen Verfassung nicht zu denken sei und daß er, in seiner Regierungzeit, diese Aufgabe nicht erfüllen werde. Im übrigen sei er entschlossen, auch auf Kosten seiner Gesundheit! einzuwirken an der Arbeit zu bleiben.  
Improvisationen sind das besondere Merkmal

## Abie Stadtbankdirektoren.

### Die verbindlichsten gründlichen Revisionen bei den Stadts.

Der Stadtsbankrat des Preussischen Bundes legte am Mittwoch die Beratung des Direktors der Berliner Stadtsbank Schmitt fort. Im Verlauf der Beratung wurde der Einbruch verurteilt, daß die Direktoren Schmitt und Hoffmann durch die Revisionen auf Unstimmigkeiten des Stadtsbankkontos aufmerksam gemacht worden waren.

Befstellungen über die Stadtsbankgeschäfte bei den Bezirksämtern sind den Direktoren von den Direktoren Schmitt und Hoffmann unter Hinweis auf das Parteigebot ausbrüchlich unterlagert worden. Es hat der Revisor Guban, um sich nicht disziplinarisch strafbar zu machen, bei dem Bezirksamt Spandau nur heimlich seine Beschlüsse in die Stadtsbankgeschäfte aufgebracht. Obwohl Direktor Schmitt von den Untersuchungsberichten der Stadtsbank benachrichtigt worden war, fuhr er am nächsten Tage noch zur Stadt nach Waren in die Villa der Stadtsbank.

Trotz der inzwischen festgestellten Unregelmäßigkeiten konnten die Stadtsbank am 22. September 285.000 Mk. und am Tage vor ihrer Verhaftung 475.000 Mk. von der Stadtsbank abgeben.  
Auf alle diese die Stadtsbankdirektion belastenden Tatsachen hingewiesen, hat Direktor Schmitt immer nur die eine Antwort, er habe die Stadtsbank zuletzt für einwandfreie Geschäftsführung gehalten.

der Regierungshandlungen Primo. Deshalb nimmt man ihn in Spanien nicht ernst, aber auch nicht tragisch. Eine Unerschbarkeit ist sogar einer der Gründe der Popularität, deren er sich unerschütterlich in weiten Kreisen des spanischen Volkes erfreut.

Wäre die Diktatur Primo de Riveras ein Schreckensregime nach faschistisch-italienischen Vorbild, ausgerichtet über ein Volk mit alten demokratischen Traditionen, und mit ausgeprochen arbeitervindlichem Charakter, so würde in der Gegenwart demokratischen Welt ein Sturm der Entrüstung entfehen. Aber die Diktatur Primo de Riveras ist anders als in Spanien. Es ist ein wenig zu wünschen und zu erziehen, daß das spanische Regierungssystem abgelöst wird durch ein verfassungsmäßiges, demokratisches, in dem die politische und gesellschaftlich organisierte Arbeiterklasse die Rechte und die Macht erhält, die ihr als einer legitimen organisierten Bevölkerungszugriff zuzufommen. Aber das Drängen gewisser „liberalen“ oder „konserватiven“ Klüngen, die wieder an die Macht gelangen wollen, die für sie in der Vergangenheit gleichbedeutend war mit unerschütterlicher Ausbeutung der armen Bevölkerung, ist seine Angelegenheit, für die sich die spanische und die internationale Arbeiterklasse einmigen brandst. Ebenso wäre es verfehlt, irgendeine Verbindung zum Besseren von einem Eingreifen des Königs Alfonso XIII. gegen Primo de Rivera zu eröffnen.



Dorotha Schaper, die bekannte Bildhauerin, zeigt eine interessante Dokumentalplastik „Schwerarbeiter“, die wir heute im Bilde zeigen.

### Zwei Schaubuden-Plakate kommen ins Museum.

Einer der interessantesten französischen Künstler, der Maler Henri Toulouse-Lautrec, hatte im Jahre 1895 für eine Schaubude zwei große Plakate auf Leinwand geschaffen. Der Auftrag kam von einer damals in Paris berühmten Lägerin, der sogenannten „Saulouze“, die

zwei Plakate für die Schaufäden ihrer Parade betraute. Dargestellt sind einmal die Tänzerin selbst und ferner die männlichen Hauptfiguren ihrer Truppe und etliche marionette Gezeiten unter den Zuschauern. Diese eigenartigen Plakate waren 9 Jahre später, 1904, also drei Jahre nach dem Tode des Künstlers, im Pariser Herkunftslokal zu sehen. Dann wurden sie gerahmt, um leichter beschafflich zu sein, und kamen so stückweise in Privatbesitz.

Neuerdings ist es nun der Pariser Museumsleitung gelungen, durch eine Reihe glücklicher Zufälle sämtlich alle Teile dieser Plakate wieder zu erwerben. Man plant deshalb sehr, die beiden großen Plakate so, wie sie einst den Eingang jener berühmten Tanzbude geschmückt haben, wieder aufzustellen und sie dann im Luxemburg-Museum als charakteristisches Werk aus dem Paris der Jahrhundertwende zur Aufstellung zu bringen. Ein höchst eigenartiger Fall, der eigentlich nur ein Gegenstand in den berühmten Firmenschildern Antonio Watteaus für den Kunstverleger Germain hat, die gleichfalls Museumsobjekte geworden sind.

Verzierung eines hallischen Gedecktes. Der Universitätsprofessor Dr. Koppert erhielt einen Auftragsauftrag die Verzierung dieses Gedecktes im Museum zu Berlin mit den hallischen Bräutigamsbräutern Meyer und Weidner G. m. b. H. eine Erfindung, die für die gesamte Weltgeschichte von größter, unvorstellbarer Bedeutung ist, zur letzten Vollendung zu bringen.  
Fraktur oder Antiqua? Auch die Deutsche Dichterei mittelw, wurden von dem im Jahre 1898 erschienenen buchsprachlichen Büchern 563 Prozent in Fraktur und 48,2 Prozent in Antiqua gedruckt. Bei den Zeitungsdrucken ist das Zahlenverhältnis für die Fraktur noch ungünstiger, indem 59,8 Prozent auf diese und 40,2 Prozent auf Antiqua entfallen. Für die Bewertung dieser Zahlen ist noch zu beachten, daß manche deutsche Bücher lediglich für das Ausland bestimmt sind und ein anderer nicht unwesentlicher Teil der deutschsprachigen Bevölkerung im Ausland erzieht, wobei Ländliche, die die Benutzung der Antiqua bevorzugen.



Wer will Lehrer werden?

Die Zahl der Studenten und Studentinnen im letzten Wintersemester 1929/30 auf den Pädagogischen Hochschulen in Preußen beträgt zusammen 788, und zwar 535 Studenten und 253 Studentinnen.

Englischer Besuch

Mrs. Marjorie Gillan, Direktorin von der Polytechnic School of Speech-Training in London, befragt die Abteilung für Sprachlehre unserer Universität.

Nach ein Reichsweck

Alles ist erstauet, als in einem heiligen Schöpfungsgerichtsaal genannt wird: „Jetzt kommt einer, der die Reichswehr befehligt hat, und sieht sich eines großen politischen Ungeheuers, ein wahrhaft großes Einhorn, dem kaum anders kann Richard B. aus Marburg bejährt werden.“

Junges Mädchen

Immerfort, heute abend 8 Uhr, Verammlung im Gemeindefestsaal. Genosse Käthe spricht über „Französische Sozial-Uschpen. Politische Ereignisse“.

Umbau des Rathhauses

Umbau des Rathhauses. Von gestern hat drei letztere Straßenecken zu melden, bei denen Personen nicht verlegt wurden.

Seine Hand unklammer ein kleines Mädchen

Seine Hand unklammer ein kleines Mädchen. „Amen — Amen — du bist da!“

Zenton ermordet, als die Dackeln in Brooklyn

Zenton ermordet, als die Dackeln in Brooklyn. In Jersey, in Hoboken, in East Manhattan — bis Marikens hinaus, zu weisen bestanden.

Er überlegt: Was ist Zenton Cargent?

Er überlegt: Was ist Zenton Cargent? Des gefühlten Geld wird zu Ende sein. Auf in Papp gehen.

Seine Augen durchwandern das Zimmer

Seine Augen durchwandern das Zimmer. Ob es nur so — alles nicht so eigentlich groß und kalt auf ihn? Er schüttelt den Kopf.

„Was weiß ich?“

„Was weiß ich?“ Er hat die Stadt nicht vergessen in Erinnerung. Er schließt vor: „In der Celestina vom Penitenti-“

Die Kündigung von Kleingartenpachtland

Kleingärtner haben ein Recht auf Ersatzland

In der letzten Zeit hat der preussische Minister für Reichslandwirtschaftliche Angelegenheiten und Ernährung die Kleingärtner in Preußen und in den Provinzen der nordgermanischen Reichsteile entgegennehmen müssen, daß Kleingärtner durch Kündigung des bisher an sie verpachtet gemessenen Landes zu dessen Rückführung genötigt worden sind, ohne daß ihnen dafür Ersatzland von der Gemeinde zur Verfügung gestellt oder doch auch nur überhaupt die Möglichkeit der Bereitstellung andern geeigneten Landes vor den betreffenden Stellen war.

Die der Amtliche Preussische Pressefindung mitteilt, weist dabei der Minister in einem Rundschreiben darauf hin, daß die Kleingärtner durch die Kleingartenverordnung vom 31. Juli 1919 nicht nur einen Schutz wegen unbeschädigter Rückführung

ihres Pachtlandes genießen, sondern auch einen gesetzlichen Anspruch auf die Bereitstellung von ausreichendem Ersatzland für Kleingärtner durch Kündigung des bisher an sie verpachtet gemessenen Landes — nach Vorliegen der Kündigungsvoraussetzungen § 3 Abs. 2 BVO. — nicht vermissen, so ist es Aufgabe aller beteiligten Stellen, hierfür zu sorgen, daß den Kleingärtner in der Sache die Möglichkeit, auch sonst für wesentlichen Schaden Ersatz geleistet wird.

Zitlich original

Wir berichten vor kurzem über den kürzlich vorgetragen des Herrn Professor Dr. J. van S. in die Sitzung über die Originalität der literarischen Entwürfe bei dem Herrn Professor als auch bei der Deutschen Studentenschaft vor.

Der schöne Sommer 1929.

Die Witterungsberichte haben jetzt die Beobachtungen über den letzten Sommer zu dem Vergleich und stellen deutlich fest, daß er zwar nicht allzu allgemein gleichmäßig gewesen ist.

Die Kasse der Berufsmilitäre

Die Kasse der Berufsmilitäre. Die Subskribenten der Kasse betragen mehr als 12000. So. Trophäen ist ein riesiger Anhang zu diesem Zweck zu vergleichen.

Die Kleinsten-Tafelchen.

Die Kleinsten-Tafelchen. Klärt die Kleinsten-Tafelchen. Klärt die Kleinsten-Tafelchen. Klärt die Kleinsten-Tafelchen.

Wegen Schornsteinarbeiter, die Auszahlung der ungenutzten Plätze, des Zentrums usw. angibt, daß die Berufsmilitäre zu ein, bei dem letzten Krieg, die letzten Jahre, das Zentrum usw. angibt, daß die Berufsmilitäre zu ein, bei dem letzten Krieg, die letzten Jahre, das Zentrum usw.

Weihnachten in der Welt.

Die letzten Nachrichten über Weihnachten in der Welt. Die letzten Nachrichten über Weihnachten in der Welt. Die letzten Nachrichten über Weihnachten in der Welt.

Politische Nachrichten

Politische Nachrichten. Der Reichspräsident in Marburg. Der Reichspräsident in Marburg. Der Reichspräsident in Marburg.

Der schöne Sommer 1929.

Der schöne Sommer 1929. Die Witterungsberichte haben jetzt die Beobachtungen über den letzten Sommer zu dem Vergleich und stellen deutlich fest, daß er zwar nicht allzu allgemein gleichmäßig gewesen ist.

Die Kasse der Berufsmilitäre

Die Kasse der Berufsmilitäre. Die Subskribenten der Kasse betragen mehr als 12000. So. Trophäen ist ein riesiger Anhang zu diesem Zweck zu vergleichen.

Die Kleinsten-Tafelchen.

Die Kleinsten-Tafelchen. Klärt die Kleinsten-Tafelchen. Klärt die Kleinsten-Tafelchen. Klärt die Kleinsten-Tafelchen.

Seine Hand unklammer ein kleines Mädchen

Seine Hand unklammer ein kleines Mädchen. „Amen — Amen — du bist da!“

Zenton ermordet, als die Dackeln in Brooklyn

Zenton ermordet, als die Dackeln in Brooklyn. In Jersey, in Hoboken, in East Manhattan — bis Marikens hinaus, zu weisen bestanden.

Er überlegt: Was ist Zenton Cargent?

Er überlegt: Was ist Zenton Cargent? Des gefühlten Geld wird zu Ende sein. Auf in Papp gehen.

Seine Augen durchwandern das Zimmer

Seine Augen durchwandern das Zimmer. Ob es nur so — alles nicht so eigentlich groß und kalt auf ihn? Er schüttelt den Kopf.

„Was weiß ich?“

„Was weiß ich?“ Er hat die Stadt nicht vergessen in Erinnerung. Er schließt vor: „In der Celestina vom Penitenti-“

Hände hoch!

Roman

von Franz Roselt

„Was? — Das ist der Eingang Hallenstraße unten am Brodman, gegenüber der Wassermauer.“ „Wie kommt es dazu?“ fragte er verwirrt. „Sie haben übersehen.“ „Aber mein Herr! Das Büchlein ist ja nicht zu Ende gekommen.“ „Das Büchlein ist ja nicht zu Ende gekommen.“ „Das Büchlein ist ja nicht zu Ende gekommen.“

„Was? — Das ist der Eingang Hallenstraße unten am Brodman, gegenüber der Wassermauer.“ „Wie kommt es dazu?“ fragte er verwirrt. „Sie haben übersehen.“ „Aber mein Herr! Das Büchlein ist ja nicht zu Ende gekommen.“

„Was? — Das ist der Eingang Hallenstraße unten am Brodman, gegenüber der Wassermauer.“ „Wie kommt es dazu?“ fragte er verwirrt. „Sie haben übersehen.“ „Aber mein Herr! Das Büchlein ist ja nicht zu Ende gekommen.“

„Was? — Das ist der Eingang Hallenstraße unten am Brodman, gegenüber der Wassermauer.“ „Wie kommt es dazu?“ fragte er verwirrt. „Sie haben übersehen.“ „Aber mein Herr! Das Büchlein ist ja nicht zu Ende gekommen.“







# Am 22. Dezember

dem Volks-Abstimmungstage über das „Freiheitsgesetz“, müssen die „deutschen“ Volksbegehrer um Hugenberg, Seldte und Hitler eine noch größere Niederlage erleben, als während der Eintragungsrfrist. So erfordert es das Interesse des arbeitenden Volkes.

## Keine Stimme den Inflationsbegehrern!

# Zu Hause bleiben!



### Rette dich, wer kann!

Wie sich die Auslandspreffe zur Spaltung der deutschen nationalen Volkspartei äußert: Der Hugenbergers treue Mannen sind arg verstimmt und gehen von dannen. Man läßt den Frauen ganz allein, Was von den Freunden kundsgemein! (Aus „Götter von Verflügeln“, Wien.)

### Beamte und Volksentscheid.

Entscheidung des Staatsgerichtshofes. In der Verfassungsfrage der deutschen nationalen Parteien des Reichstages gegen das Land Preußen um die Frage der Möglichkeit einer Beteiligung der Beamten am Volksbegehren „Freiheitsgesetz“ hat der Staatsgerichtshof für das Deutsche Reich eine Entscheidung nunmehr dahin gefällt: Die in Artikel 130 Absatz 3 der Reichsverfassung den Beamten gewährte Freiheit ihres

Stellung umfaßt das Recht, sich bei einem angelegten Volksbegehren ohne Rücksicht auf dessen Inhalt einzusetzen und mit einem Volksentscheid abzustimmen. Die weitergehenden Anträge werden abgewiesen.

Was die Emigranten kosten. Der Hauptausbruch des Reichstages bewilligte am Mittwoch einen Unterbringung und Beschäftigung der bedürftigen Bauern aus Rußland den sechs Millionen Mark. Eingig und allein die Romainen stimmten im Auftrag von Moskau dagegen.

## Eine Arbeiterkolonne überfahren

### Furchbare Eisenbahnkatastrophe bei Offen

Deute vormittag kurz nach 9 Uhr fuhr eine Lokomotive an dem Streckenende Osterode kurz vor dem Bahnhof Mühlheim-Opfinghoven bei harkem Nebel auf eine Arbeiterkolonne. Hierbei wurden 4 Mann getötet und 6 verletzt. Die Verletzten wurden sofort mit dem Auto in das Krankenhaus nach Mühlheim gebracht.

polnischen Konfiskats blieben zunächst ergebnislos. Das einzige Gut und Gut der Letzten bestand in einer Brotkruste. Als man sie eines Tages einer näheren Untersuchung unterzog, fanden sich in ihr 80 000 Dollar.

### Sungersnot auf einer Insel.

Die furchtbare Hungersnot ist im Westen der Sundalinsel Flores ausgebrochen. Die Nahrungsnotwendigkeit, die sich dort schon seit drei Jahren bemerkbar macht, hat in der letzten Zeit zu hart zugenommen, hat — nach den hier vorliegenden Meldungen — Tausende von unterernährten Männern, Frauen und Kindern in die Wälder gesogen sind, um eigene Baumrinden und Früchte zu fressen. Hunderte von Menschen sind infolge unzureichender Nahrung dem Hungertode erlegen. Millionen, die das Hungersnotgebiet bereisen, fanden in vielen Dörfern nur noch alte Leute, Kranke und Leichen vor.

Die Nachrichten über die Hungersnot auf Flores haben den Reichsausschuss der Ernährung in Wien auf eine Anfrage an die indische Regierung veranlaßt.

Eine Regel kam geflogen. Ein Fleischermeister aus Brandenburg hatte bei der Jagd einen mitbrachten Hund aufgeführt, auf den er schon die Regel durchführte das Tier, profitierte auf einen Zehn und trat dann den in der Nähe stehenden 64 Jahre alten Diplom-Landwirt Werner Gierke aus Brandenburg. Er wurde lebensgefährlich verletzt. Die Nachforschungen des

### Durchsucheren in Moabit.

Drei Oberwachmeister des Untersuchungsgefängnisses Berlin-Moabit wurden ihres Amtes enthoben und verhaftet, weil sie Untersuchungsgefangenen Gelegenheiten gegeben hatten, ihre Zellen nach Wunsch zu verlassen, Dienstweitem abzufahren und von zu Hause unbeanstandigt Briefe und Lebensmittel zu erhalten. Der Verdacht, daß in Moabit Untersuchungsgefangene in Verbindung mit einem Kriminalsekretär erarbeiteten sichlich den Verdacht derart, daß zugewiesen werden konnte. Bei der Gefangenensuche wurde festgestellt, daß zahlreiche Zellenfänger, die im Jahre 1905 angebracht worden waren, mit Leichtigkeit mittels einer Gabel geöffnet werden konnten.

### 80 000 Taler in einem Korb

In dem polnischen Konsulat in Wien traf vor kurzem das Schreiben von Angehörigen eines in Wien verstorbenen Polen ein, in dem mitgeteilt wurde, der tote mußte eine größere Geldsumme beisehen haben. Die Nachforschungen des

## Sport und Spiel

### Geßmann.

Am Sonntag, den 22. Dezember, abends 8 Uhr, findet im Hoftheater in Geßmann ein Werkabend, verbunden mit Weihnachtsfeier, bei dem die Herren und Damen des Geßmann'schen „Jugend-Vereins“ ihre Kräfte und Fähigkeiten im Gesangs- und Instrumentalspiel zeigen werden. Am 25. Dezember (Sonntag) findet in Geßmann ein Werkabend bei der Herrschaften und Herrenvereine in Geßmann statt. Die Herrenvereine sind eingeladen, in Geßmann über die Bedeutung eines Festes zu berichten.

### Musikantenleistungen.

Am Sonntag, den 22. Dezember, abends 8 Uhr, findet im Hoftheater in Geßmann ein Werkabend, verbunden mit Weihnachtsfeier, bei dem die Herren und Damen des Geßmann'schen „Jugend-Vereins“ ihre Kräfte und Fähigkeiten im Gesangs- und Instrumentalspiel zeigen werden. Am 25. Dezember (Sonntag) findet in Geßmann ein Werkabend bei der Herrschaften und Herrenvereine in Geßmann statt. Die Herrenvereine sind eingeladen, in Geßmann über die Bedeutung eines Festes zu berichten.

### Arbeiter-Kinder in Bad Cammerberg.

Der Arbeiter-Kinderverein in Bad Cammerberg hat am Sonntag, den 22. Dezember, abends 8 Uhr, ein Werkabend, verbunden mit Weihnachtsfeier, bei dem die Herren und Damen des Arbeiter-Kindervereins ihre Kräfte und Fähigkeiten im Gesangs- und Instrumentalspiel zeigen werden. Am 25. Dezember (Sonntag) findet in Bad Cammerberg ein Werkabend bei der Herrschaften und Herrenvereine in Bad Cammerberg statt. Die Herrenvereine sind eingeladen, in Bad Cammerberg über die Bedeutung eines Festes zu berichten.

### Sport im Bodensee-Schwaben.

Am Sonntag, den 22. Dezember, abends 8 Uhr, findet im Hoftheater in Geßmann ein Werkabend, verbunden mit Weihnachtsfeier, bei dem die Herren und Damen des Geßmann'schen „Jugend-Vereins“ ihre Kräfte und Fähigkeiten im Gesangs- und Instrumentalspiel zeigen werden. Am 25. Dezember (Sonntag) findet in Geßmann ein Werkabend bei der Herrschaften und Herrenvereine in Geßmann statt. Die Herrenvereine sind eingeladen, in Geßmann über die Bedeutung eines Festes zu berichten.

### Der Halbturner-Europameister Michale Donagila sollte sich in Wandarbeiter von England.

Der Halbturner-Europameister Michale Donagila sollte sich in Wandarbeiter von England. Der Halbturner-Europameister Michale Donagila sollte sich in Wandarbeiter von England.

### Winteroper-Plan.

Die ersten Opernleistungen liegen bei: 1. Oper: 1. Oper, 2. Oper, 3. Oper, 4. Oper, 5. Oper, 6. Oper, 7. Oper, 8. Oper, 9. Oper, 10. Oper, 11. Oper, 12. Oper, 13. Oper, 14. Oper, 15. Oper, 16. Oper, 17. Oper, 18. Oper, 19. Oper, 20. Oper, 21. Oper, 22. Oper, 23. Oper, 24. Oper, 25. Oper, 26. Oper, 27. Oper, 28. Oper, 29. Oper, 30. Oper, 31. Oper, 32. Oper, 33. Oper, 34. Oper, 35. Oper, 36. Oper, 37. Oper, 38. Oper, 39. Oper, 40. Oper, 41. Oper, 42. Oper, 43. Oper, 44. Oper, 45. Oper, 46. Oper, 47. Oper, 48. Oper, 49. Oper, 50. Oper, 51. Oper, 52. Oper, 53. Oper, 54. Oper, 55. Oper, 56. Oper, 57. Oper, 58. Oper, 59. Oper, 60. Oper, 61. Oper, 62. Oper, 63. Oper, 64. Oper, 65. Oper, 66. Oper, 67. Oper, 68. Oper, 69. Oper, 70. Oper, 71. Oper, 72. Oper, 73. Oper, 74. Oper, 75. Oper, 76. Oper, 77. Oper, 78. Oper, 79. Oper, 80. Oper, 81. Oper, 82. Oper, 83. Oper, 84. Oper, 85. Oper, 86. Oper, 87. Oper, 88. Oper, 89. Oper, 90. Oper, 91. Oper, 92. Oper, 93. Oper, 94. Oper, 95. Oper, 96. Oper, 97. Oper, 98. Oper, 99. Oper, 100. Oper.

### Sportliche Bekannmachungen.

Die ersten Opernleistungen liegen bei: 1. Oper: 1. Oper, 2. Oper, 3. Oper, 4. Oper, 5. Oper, 6. Oper, 7. Oper, 8. Oper, 9. Oper, 10. Oper, 11. Oper, 12. Oper, 13. Oper, 14. Oper, 15. Oper, 16. Oper, 17. Oper, 18. Oper, 19. Oper, 20. Oper, 21. Oper, 22. Oper, 23. Oper, 24. Oper, 25. Oper, 26. Oper, 27. Oper, 28. Oper, 29. Oper, 30. Oper, 31. Oper, 32. Oper, 33. Oper, 34. Oper, 35. Oper, 36. Oper, 37. Oper, 38. Oper, 39. Oper, 40. Oper, 41. Oper, 42. Oper, 43. Oper, 44. Oper, 45. Oper, 46. Oper, 47. Oper, 48. Oper, 49. Oper, 50. Oper, 51. Oper, 52. Oper, 53. Oper, 54. Oper, 55. Oper, 56. Oper, 57. Oper, 58. Oper, 59. Oper, 60. Oper, 61. Oper, 62. Oper, 63. Oper, 64. Oper, 65. Oper, 66. Oper, 67. Oper, 68. Oper, 69. Oper, 70. Oper, 71. Oper, 72. Oper, 73. Oper, 74. Oper, 75. Oper, 76. Oper, 77. Oper, 78. Oper, 79. Oper, 80. Oper, 81. Oper, 82. Oper, 83. Oper, 84. Oper, 85. Oper, 86. Oper, 87. Oper, 88. Oper, 89. Oper, 90. Oper, 91. Oper, 92. Oper, 93. Oper, 94. Oper, 95. Oper, 96. Oper, 97. Oper, 98. Oper, 99. Oper, 100. Oper.

6. Oper, 7. Gruppe. Ihre Gesangsleistungen zur Besetzung, bei welcher die Herren und Damen des Geßmann'schen „Jugend-Vereins“ ihre Kräfte und Fähigkeiten im Gesangs- und Instrumentalspiel zeigen werden. Am 25. Dezember (Sonntag) findet in Geßmann ein Werkabend bei der Herrschaften und Herrenvereine in Geßmann statt. Die Herrenvereine sind eingeladen, in Geßmann über die Bedeutung eines Festes zu berichten.

6. Oper, 7. Gruppe. Ihre Gesangsleistungen zur Besetzung, bei welcher die Herren und Damen des Geßmann'schen „Jugend-Vereins“ ihre Kräfte und Fähigkeiten im Gesangs- und Instrumentalspiel zeigen werden. Am 25. Dezember (Sonntag) findet in Geßmann ein Werkabend bei der Herrschaften und Herrenvereine in Geßmann statt. Die Herrenvereine sind eingeladen, in Geßmann über die Bedeutung eines Festes zu berichten.

Freitag, 19.30 Uhr, Stadtbad Halle. Kinder- u. Jugendschwimmfest des Kegattaklub Halle.

6. Oper, 7. Gruppe. Ihre Gesangsleistungen zur Besetzung, bei welcher die Herren und Damen des Geßmann'schen „Jugend-Vereins“ ihre Kräfte und Fähigkeiten im Gesangs- und Instrumentalspiel zeigen werden. Am 25. Dezember (Sonntag) findet in Geßmann ein Werkabend bei der Herrschaften und Herrenvereine in Geßmann statt. Die Herrenvereine sind eingeladen, in Geßmann über die Bedeutung eines Festes zu berichten.

6. Oper, 7. Gruppe. Ihre Gesangsleistungen zur Besetzung, bei welcher die Herren und Damen des Geßmann'schen „Jugend-Vereins“ ihre Kräfte und Fähigkeiten im Gesangs- und Instrumentalspiel zeigen werden. Am 25. Dezember (Sonntag) findet in Geßmann ein Werkabend bei der Herrschaften und Herrenvereine in Geßmann statt. Die Herrenvereine sind eingeladen, in Geßmann über die Bedeutung eines Festes zu berichten.

6. Oper, 7. Gruppe. Ihre Gesangsleistungen zur Besetzung, bei welcher die Herren und Damen des Geßmann'schen „Jugend-Vereins“ ihre Kräfte und Fähigkeiten im Gesangs- und Instrumentalspiel zeigen werden. Am 25. Dezember (Sonntag) findet in Geßmann ein Werkabend bei der Herrschaften und Herrenvereine in Geßmann statt. Die Herrenvereine sind eingeladen, in Geßmann über die Bedeutung eines Festes zu berichten.

6. Oper, 7. Gruppe. Ihre Gesangsleistungen zur Besetzung, bei welcher die Herren und Damen des Geßmann'schen „Jugend-Vereins“ ihre Kräfte und Fähigkeiten im Gesangs- und Instrumentalspiel zeigen werden. Am 25. Dezember (Sonntag) findet in Geßmann ein Werkabend bei der Herrschaften und Herrenvereine in Geßmann statt. Die Herrenvereine sind eingeladen, in Geßmann über die Bedeutung eines Festes zu berichten.

6. Oper, 7. Gruppe. Ihre Gesangsleistungen zur Besetzung, bei welcher die Herren und Damen des Geßmann'schen „Jugend-Vereins“ ihre Kräfte und Fähigkeiten im Gesangs- und Instrumentalspiel zeigen werden. Am 25. Dezember (Sonntag) findet in Geßmann ein Werkabend bei der Herrschaften und Herrenvereine in Geßmann statt. Die Herrenvereine sind eingeladen, in Geßmann über die Bedeutung eines Festes zu berichten.

6. Oper, 7. Gruppe. Ihre Gesangsleistungen zur Besetzung, bei welcher die Herren und Damen des Geßmann'schen „Jugend-Vereins“ ihre Kräfte und Fähigkeiten im Gesangs- und Instrumentalspiel zeigen werden. Am 25. Dezember (Sonntag) findet in Geßmann ein Werkabend bei der Herrschaften und Herrenvereine in Geßmann statt. Die Herrenvereine sind eingeladen, in Geßmann über die Bedeutung eines Festes zu berichten.

6. Oper, 7. Gruppe. Ihre Gesangsleistungen zur Besetzung, bei welcher die Herren und Damen des Geßmann'schen „Jugend-Vereins“ ihre Kräfte und Fähigkeiten im Gesangs- und Instrumentalspiel zeigen werden. Am 25. Dezember (Sonntag) findet in Geßmann ein Werkabend bei der Herrschaften und Herrenvereine in Geßmann statt. Die Herrenvereine sind eingeladen, in Geßmann über die Bedeutung eines Festes zu berichten.

# Mitteldeutsche Rundschau

## Gemeindebefragung.

Am Dienstag wurde in Magdeburg ein Kreisbeiratung des Provinzialverbandes Sachsen des Verbandes der preussischen Gemeinden abgehalten, der unter der Leitung des Gemeindevorleiters Hildebrandt (Hemerleben) stattfand. Im Mittelpunkt der Tagesordnung stand ein Vortrag des Präsidenten des Deutschen Städtebundes, Landes a. D. Dr. Geretz, der über das Finanzprogramm der Reichsregierung sowie die Finanzen- und Volksschulfragen ausführlich sprach. Er wies dabei auf die Bedeutung der Kreis- für die Einkommen- und Körperschaftsteuer in der Form, wie sie jetzt geplant ist, hin, was für die Wirtschaftlichkeit zum großen Teil von Seiten der Gemeinden gehen. Man müsse zu gleicher Zeit sparsamhaftig eine Herabsetzung der Verwaltungsleistungen der Reichsministerien anstreben. Eine Erhöhung der indirekten Steuern würde nur ein ungenügender Ersatz für die fehlenden Reichseinkommen sein. Es sei ein Fehler gewesen, die Umwälzung zu fordern, denn die Anforderungen für den Einzelnen seien geringer. Dagegen würde der Reichsfinanzplan jetzt mit dieser Summe wesentlich gelöst werden können. Den Wählern zur Eigenarbeit sollte man mehr an die großen Städte als an die kleinen Gemeinden richten. Hinsichtlich der neuen Finanzprogramme der Regierung führte der Redner aus, daß es an dem Programm Kritik geben werde, erst einmal etwas Besseres vorgeschlagen werden möge.

Zur Frage des Volksschulfinanzierungsproblems äußerte sich Dr. Geretz dahin, es müßte hier im Interesse der Gemeinden eine Regelung in der Art durchgeführt werden, daß für die Höhe der Anteile die Einkommenskraft und die Zahl der Kinder bis zu vierzehn Jahren als Maßstab genommen werden.

Auf den Vortrag schloß sich eine Besprechung des Geschäfts- und Organisationsberichts. Zum Schluß sprach Direktor König (Hemerleben) über die Ausbildung der Kommunalbeamten.

## Unterstellungen bei der Landesversicherungsanstalt.

Mit der Unterstellung verdächtig wurde der Landesinspektor H., der die vor seiner Verlegung nach Leipzig bei der Landesversicherungsanstalt Sachverhalte tätig war, unter Vorladung gestellt. Es soll sich um einen Betrag von 9000 Mk. handeln. Für den 9. Januar ist Hauptverhandlungstermin vor dem Reichsgericht in Leipzig anberaumt worden.

## Stiefelvergiftungen in Leipzig.

In dem Schuhfabrikbezirk in Leipzig wurde am Dienstagabend eine 24 Jahre alte Arbeiterin gestorben. Beim Aufsuchen ihres Leichnams nach Leipzig wurde sie tot aufgefunden. Die Leiche wurde am 2. Januar in Leipzig beerdigt. Die Leiche wurde am 2. Januar in Leipzig beerdigt. Die Leiche wurde am 2. Januar in Leipzig beerdigt.

## Autounfall durch die Straßenbahnschienen.

In der Nacht zum Mittwoch geriet in Leipzig ein der Leipziger Straße ein Auto in die Schienen der Straßenbahn. Das Steuer wurde dadurch herumgeworfen und der Wagen fuhr gegen einen Baum. Der Fahrer war so hart, daß das Gehirn zertrümmert wurde. Beide Fahrer, Kaufmann Schilling und eine Sanftfuhrerin aus Hannover, wurden schwer verletzt und bestattungsfähig ins Krankenhaus gebracht.

## Eisenbahnstrolche gefast.

Ein Strafrecht der Norddeutschen Staatsbahn nahm in der Nähe von Güterbahnhof einen Schloffer von einem Schloffer fest, die damit beschäftigt waren, verdächtige Güter aus einer Gartenlaube zu holen. Bei einer sofort vorgenommenen Hausdurchsuchung bei den Verhafteten wurden eine ganze Anzahl Schloffer, ein Rollen Stoff, Wein und Eisenwerkzeuge gefunden. Die Ermittlungen ergaben, daß die Verhafteten im Dezember d. J. drei Eisenbahnwagen in der Nähe der Havelbrücke nachts entzogen und beraubt hatten.

## Schwer bestrafter Häftling.

Der 20 Jahre alte Schlosser Walter H. wurde am 20. Dezember d. J. wegen eines schweren Diebstahls zu einer 10jährigen Zuchthausstrafe verurteilt. Der Angeklagte hatte während einer Strafbüßung einen anderen jungen Mann, mit dem er wegen eines Diebstahls in Zuchthaus gewesen war, mit einem Messer erschossen.

## Geldstrafe für Unterlassungspflichtverstoß.

Im 1. Bezirk wurde ein Arbeiter, Schumann, zu einer Geldstrafe von 100 Mk. wegen Unterlassung der Unterhaltspflicht verurteilt. Der Angeklagte hatte während einer Strafbüßung einen anderen jungen Mann, mit dem er wegen eines Diebstahls in Zuchthaus gewesen war, mit einem Messer erschossen.

## Preussens größtes Anwesen.

Nach einem Befehl der zuständigen Ministerien ist die Vereinigung der Kulturämter in Magdeburg und Korbhausen zu einem einzigen Amtsbereich zusammengeschlossen. Das neue Amt wird seinen Sitz in Korbhausen haben und das größte Kulturamt in Preußen sein.

## Vollstreckungsbeamten.

Wegen verurteilten Mordverbrechens hatten sich der Kaufmann Emil R. und der Richter Friedrich Müller als Zeugen vor dem Magdeburger Schwurgericht zu verantworten. Beide wurden freigesprochen wegen eines großen Vermögensverlustes unter Anklage geführter Vermögensverwaltung. Die Angeklagten wurden freigesprochen, da sie die Vermögensverwaltung nicht genügt haben, sondern bei empfangenen, daß es sich um eine Neuerung bei der Schuldbeitragsverteilung gehandelt hat. Nach dem Urteil der Oberverhandlung können mit dem Formteil 50-Minuten-Einlage in vermittelter Weise anerkannt werden können. Gültigkeitsfrist sind hier aber nicht in Anspruch genommen. Das Gericht verurteilte Richter zu einem Jahr sechs Monaten, Müller zu einem Jahr sechs Monaten.

## Preußen und Thüringen schließen ein Berufsständebündnis ab.

Zwischen dem preussischen Bundesministerium und dem thüringischen Volksbildungsministerium in Weimar wurde ein Übereinkommen getroffen, nach dem die in Thüringen nach den Bestimmungen über die Einrichtung und Schulplan von Berufsständeschulen (Ausbildungsschulen) einzurichten zu sein. Die Angeklagten sind mit den nach den Bestimmungen über die preussischen öffentlichen Ausbildungsstellen vom 17. April 1924 erteilten Beschlüssen getreu zu sein.

## 36,5 Prozent Aufwertung - ein Meißner.

Der Zinsungsplan für die Aufwertung der Sparguthaben der früheren Sparkasse zu Bismarckstraße (Thüringen) ist von dem Staatsrat genehmigt worden. Der Aufwertungsfuß beträgt 36,5 Prozent. Mit dieser Quote dürfte die Restschuld von 100 Millionen Mark, die die Sparkasse zu Bismarckstraße übernommen hat, einen Meißner innerhalb Thüringens aufgestellt haben.

## Verlängerung der Ausstellung Photographie der Gegenwart.

Die Ausstellung „Photographie der Gegenwart“ deren Ende auf den 19. Dezember festgesetzt war, wird bis einschließlich 27. Dezember verlängert.

## Ein Krankenhaus für den Landkreis Naumburg.

Der Kreisrat des Landkreises Naumburg beschloß die Errichtung eines Krankenhauses, das das städtische Krankenhaus in Naumburg häufig überfüllt ist. Es soll das neue Krankenhaus in der Nähe von Naumburg in Aussicht genommen werden.

man kann, da es sich wegen seiner Leistungen besser bewährt eignet.

## Der brennende Zandstein macht wieder auf.

Ein in Jena gewerktes junges Mädchen gab einem brennenden braunen Zandsteinstein, um es zu löschen, und für sich selbst, in einem anderen Geschäft in Jöhling. Der brennende Stein ging durch mehrere Hände und wurde auch angenommen. Die Arbeiterin erhielt für 15 Mk. Lohn und 200 Mk. bei jurist. Der Stein wurde jedoch später brennt und das Mädchen konnte beim Einlauf in einem benachbarten Geschäft ermitteln werden. Wäre und Geld konnten dem Geschäftsinhaber wieder zurückgegeben werden.

## Doppel bestrafter Räuber.

Das Schwurgericht in Eisenberg (Thüring.) verurteilte am Dienstag den 80 Jahre alten Diebsteher Bruno Kirmse aus Hildesheim bei Eisenberg wegen zweifachen Diebstahls zu 15 Jahren Zuchthaus. Kirmse hatte im Februar das Diebstahlsdelikt begangen, in bestallter Weise mit einem großen Messer erschossen, worauf er hingerichtet. Beim nächsten Mal hatte er 15 Jahre Zuchthaus zu verbüßen, so daß sie ihm, als er sich freiwillig gestellt hatte, im Krankenhaus bis zu den Alten abgenommen werden mußten. Während der Verhandlung, an der Kirmse mit einem Auto aus dem Krankenhaus freigeschafft wurde, erfuhr er sich der Zeit abspul nicht mehr. Auch die letzten Zeugen, die geladen waren, konnten nichts Näheres auslegen.

Diebstahl: Ein Auto, das am 1. Dezember in Jöhling gestohlen wurde, wurde am 1. Dezember in Jöhling gefunden. Diebstahl: Ein Auto, das am 1. Dezember in Jöhling gestohlen wurde, wurde am 1. Dezember in Jöhling gefunden.

**REKLAME**  
**TRAURINGE**  
 335, 585, 750 ab.  
 900 gefasst  
 das Stück  
 4 bis 40 Mk.  
**Juweller**  
**Tittel**  
 Leipzigerstr.  
 Schöneberg 12.

**REKLAME**  
**DRUCKSACHEN**  
 schnell und gut  
 liefert.  
**Druckerei**  
**Gesellschaft mbH.**  
 Leipzigerstr. 12.

**REKLAME**  
**WÄSCHEN**  
 wäscht und  
 reinigt.  
**Wäscherei**  
**Gesellschaft mbH.**  
 Leipzigerstr. 12.

**JUNO**  
**CIGARETTE**  
 die schönste  
 Festgabe!

**Wichtige Weihnachtsgeschenke**

Stängelgebundene Samarium-  
hähne, Seeglitze, Döhr-  
linge, Zerkos, Scher-  
blätter, Kette, rote und  
buntemal. Kettengänge,  
Seeglitze, Bohrer,  
Kettenschlüssel, Drossel-  
ventile, rot und blau,  
Drossel, Draht, Wellenköpfe,  
Bohrschneiden, Sand, Streifen  
für Siegel im freien. Samarium-  
gläser in allen Größen und die dazu  
erhörigen Utensilien.

Gold- und Silberwaren  
für Herren und Damen.

**Carl Zeidler Mach.** Vogel-Unter-  
Spezialhandlung  
Am Kleistplatz 2/3, 792

**Preiswerte  
Weihnachts-  
Geschenke**

in Uhren, Gold-  
u. Silberwaren

bei  
**Alfred Koch**  
Goldschmied  
Landwehrstraße 6

- Aus Heeresbeständen u. a.:
- Mittler-Drehbänke . . . 1,50
  - Drehen . . . 1,50
  - Mittler-Schneide . . . 3,75
  - Stiefel . . . 1,75
  - Neue Holzspannlein . . . 0,60
  - Zuschneid . . . 1,25
  - Neue Schindeln . . . 3,10
  - In Heberbänken von 80 cm  
Diane Monteurbänke 1,90 1,85
  - Drehen . . . 1,90 1,85
  - Mittler-Werkzeug . . . 1,00
  - Neue Mittler-Schneidbänke 9,50
  - Stiefel (kleine Größen) . . . 10,75
  - Stiefel-Gehäuse, neu . . . 2,75
  - Mittler-Schneide, 4 Ausläufer 3,75
  - Mittler-Mantel . . . 9,50
  - Drehen, neu u. gebraucht v. 5,00 an  
Frankenbänke . . . 0,50
  - Werkzeug-Gehäuse . . . 0,40
  - Werkzeug-Kopfblätter . . . 0,45
- und noch viele preiswerte Artikel,  
die Sie mit einem Lager ohne  
Aufschlag.

**Sigmund Schwarz i.L.L.**  
Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 5

von 2.- Rest an  
**C. Klappbach & Co.**  
Gr. Ulrichstr. 41.

\* MATADOR \* MATADOR \* MATADOR \* MATADOR \* MATADOR \*

## Eltern, seid klug!!

Schenkt Euren Kindern kein Spielzeug, was von Ihnen schnell zerbrochen und dann achtlos beiseite geworfen wird. **Schade ums Geld dafür!** Schenkt darum nur ein Spielzeug, das daneben zugleich Lehr- und Lernmaterial ist.



Die hier abgebildeten Sachen kann jedes Kind aus **Matador-Baukästen** selbst bauen!

Dadurch hat es nicht nur ständige reizvollste Beschäftigung, sondern es lernt dabei unauffällig sehr viel. Matador-Baukästen sind schon von 90 Pfennig an erhältlich in der

Dort finden Sie auch viele Modelle im Betrieb

Alles dreht sich:



Alles bewegt sich:



**Matador wird schnell vergriffen sein!**  
**Kommen Sie daher noch heute!**

\* MATADOR \* MATADOR \* MATADOR \* MATADOR \* MATADOR \*

**Das passende Weihnachtsgeschenk für den Herrn!**

## Den Anzugstoff

Für den Weihnachtsfest kaufen Sie am vorteilhaftesten beim Fachmann, dem **selbständigen Schneidermester**

Er stellt Ihnen eine reiche Auswahl von Stoffen und Musterkollektionen zur Verfügung und wird Ihnen beim Aussuchen mit fachkundigem Rat zur Seite stehen.

**Deshalb besuchen Sie den selbständigen Schneidermester Schneider-Zwangsinnung Halle**

---

**Sprech-Apparate**  
in ger. Ausführung u. allen Preislagen

**Schallplatten**  
in großer Auswahl

**Mähmaschinen**  
Requeme Tollanzahl!

**Fahrradhaus „Frischauf“**  
Halle 42/44. 7145

---

## Kauft nur bei unseren Inferenten

**Gaststätten im Kreise Gangerhaufen die sich empfehlen.**

**Arten:**

- „Gasthaus“ (Richard Riegel)
- Blaukohlheim:
- „Gasthaus „Gastgarten“ (Eugen Trütz)
- Bornstedt:
- Restaurant „Frisch“ (H. Sellig)
- „Zum Herrnhut“ (Eugen Trütz)
- Restaurant „Hermann“ (H. Herrmann)
- Bredowitz:
- „Der Tisch“ (Herrn. Polte)

**Wanderhäuser:**

- „Gasthaus „Der Tisch“ (Herrmann), Hüttenstr. 16
- „Zum Herrnhut“ (Eugen Trütz), Hüttenstr. 16
- Restaurant „Hermann“, Schulgasse 13
- „Frisch“ (H. Sellig), Hüttenstr. 50
- Restaurant „Herrmann“, Hüttenstr. 50

Jede Zeile kostet monatlich 1.- Rest.  
Der Betrag wird mit dem Bezugsgeld eingezogen.

# Eilenburg - Torgau

**Wo Schuhe**  
aus billig! In  
**Franz Berners**  
Schuhwarenhaus!

**Max Schwallach**  
Eilenburg, Bergstraße 26

Molkereiprodukte, Süßfrüchte,  
Fischkonserven, la mar. Heringe

**Fitzek**

Spezial-Gasse für Herren u. Frauen-  
Bekleidung, Herren- und Sport-  
Bekleidung, Herren-Wäsche, Schuhe  
und Stoffe 7332

Wer bei Fitzek kauft, spart Geld!

**Pannier-Schuhwaren**  
gut und preiswert  
Torgau Markt

**Emil Hesch**  
Kornstraße 73  
Weinstuben

Billigste Quelle für  
Weine • Liköre • Konserven



Preiswerte Herren- und  
Knabenkleidung!

Reine Berufsbekleidung wird am  
laufenden Band hergestellt.  
Kaufpreisbilligste Bekleidung.

**Ernst Sitte**  
Torgau, Lohndreherstr.

## Weihnachtsangebot

Zum bevorstehenden Weihnachtsfest empfehle  
ich mein gutsortiertes Lager in sämtlichen

### Manufaktur- u. Modewaren Damen- u. Kinder-Konfektion

Für die Dame, für den Herren, für das Kind das  
richtige und praktische Geschenk billigt bei

## Rost, Torgau

Wittenberger Straße 9 - Fernsprecher 512

Das maßgebende Haus für den guten Einkauf!

Mitglied des Rabatt-Sparvereins

## Wollen Sie Freude bereiten, schenken Sie praktische Gegenstände!

Reiche Auswahl in Beleuchtungskörpern und  
allen Haushalt-Verbrauchsgegenständen für  
Gas und Elektrizität bieten wir Ihnen in  
unserem

Stadtgeschäft Markt 1 (Rathaus).

Besichtigung ohne Kaufzwang erbeten. —  
Günstige Zahlungsbedingungen durch Kauf  
auf Miete mit späterem Eigentumsverwerb.  
Bei Barzahlung gewähren wir besondere  
Vorteile.

### Licht- und Kraftwerke Torgau GmbH.

Fernruf Nummer 3 und 31

Herren- und Knabenkleidung  
Immer gut und billig  
bei

## J. Altmann,

Torgau, am Markt

---

Ihre Bilder  
werden schnell und sauber  
gerahmt bei

### Otte Quell

Werkstatt für zeitgemäße  
Bilderrahmung, Torgau, Hüttenstr. 11

---

Preiswert und gut  
sind die Manufaktur- u. Mode-  
waren, Zirkonagen u. Strümpfe  
Damen-Konfektion bei

### ROST, Torgau

Wittenberger Str. 9 - Eilenburg 512  
Strategie des Rabattsparvereins.

Kleiderstoffe kauft  
Wäsche man  
Baumwollwaren man  
Strümpfe bei

**Stockman - Torgau**  
Markt





Ideen strecken auf der Straße

Die Wartehalle zum Ruin

Wo die Boheme von Berlin zu Hause ist - Bei Mutter Lurie - Welt zwischen Löffelchen und Stern im Glas - Das Kabarett der Jungen

Vor einigen Monaten kam eine Frau nach Berlin - wie so viele, die aus der Provinz...

Das ist eine kleine, unauffällige Frau, die in der besten Wohnung ein kleines Geschäft hatte...

Sie schlug ihr Quartier in Berlin auf, wanderte durch die Straßen und schaute sich um...

Die kleine, agile Frau sondierte weiter die Gänge und Gorgen dieser Boheme...

Auf einmal hatte sie ihre Idee. Ganz in der Nähe des neuen Gartens...

Und alles, was sich zur kommenden Generation erhebt, sag und geht zur 'Bunte'.

Die jungen Dichter und die jungen Prosisten, junge Schriftsteller, Maler, Längereimer und auch ein paar bereits Prominente...

Zugaus, nachts hat sie eine schwere, schwarze und niemand errietet, daß die Bunte nicht...

Die Bunte - geben alle Leute zu - hat eine gute Idee gehabt. Und jetzt hatte sie schon wieder eine.

stamm jugendlichen Trages, künstlerischen Protestes gegen die soziale und moralische Verfallung...

Berliner Nachtbild vor Gericht

Ein jugendlicher Raubmörder erschlägt eine Gemütskranke mit einem Stein und macht anschließend eine fidele Mondscheinpartie

Vor dem Schwurgericht hat der Berliner Landgericht 111 Stunden am Mittwoch...

Betreuungsfeier.

Am 16. Dezember feierte das Vns seine Betreuungsfest...

Die beiden anderen sind der Wittmischerfest angehängt. Mit noch brutaler Aufschüttelung...

er werde die Frau mit einem Stein 'vor die Gasse' zu machen.

um einen großen Coup zu machen. Er gelang es auch. Er brach, als die Frau bereits schlief...

Über der Verdröber fragte einen heimlichen Berater mit sich herum, ohne es zu wissen.

Der Berliner Morgen hat ein 24jähriger Mädchenkind sein 3½ Monate altes Kind...

Die Bunte errietet, daß die Bunte nicht durch den Namen geschmeichelt werden...

Zuglicher Tod der englischen Wirtshausbesitzerin.

Wegen einer Verhütung gefahren und abgestürzt.

Die beiden englischen Pfleger William und Agnes, die im Sommer von London aus...

Aus dem vierten Stock geführt. Aus dem vierten Stock eines Berliner Erziehungs- und Schulzweiges...

Explosion in Dou.

20 000 Tonnen Pulver fliegen in die Luft.

In der französischen Festung Dou explodierten am Mittwochabend...

Das Schwurgericht beurteilte den 24jährigen Arbeiter wegen schweren Raubes...

Erbenfall bei Hindenburg.

Zwei Tote, ein Schwerverletzter.

Auf dem Hofschloß des Kronprinzen der Königin-Witwe-Grube wurden heute...

Diebstahl über England.

England besand sich am Mittwoch im Ganzen in einem heftigen Rebell...

Diebstahl über England.

England besand sich am Mittwoch im Ganzen in einem heftigen Rebell...

Diebstahl über England.

England besand sich am Mittwoch im Ganzen in einem heftigen Rebell...

Diebstahl über England.

England besand sich am Mittwoch im Ganzen in einem heftigen Rebell...

Diebstahl über England.

England besand sich am Mittwoch im Ganzen in einem heftigen Rebell...

Diebstahl über England.

England besand sich am Mittwoch im Ganzen in einem heftigen Rebell...

Diebstahl über England.

England besand sich am Mittwoch im Ganzen in einem heftigen Rebell...

Diebstahl über England.

England besand sich am Mittwoch im Ganzen in einem heftigen Rebell...

Diebstahl über England.

England besand sich am Mittwoch im Ganzen in einem heftigen Rebell...

Diebstahl über England.

England besand sich am Mittwoch im Ganzen in einem heftigen Rebell...

Diebstahl über England.

England besand sich am Mittwoch im Ganzen in einem heftigen Rebell...

Urteil im Eigelshofer Eisenbahnprozess.

Im Eigelshofer Eisenbahnprozess wurde am Mittwoch...

Der Staatsanwalt hatte die Bestrafung aller drei Beschuldigten verlangt...

Das Gericht erkannte als Schuld an dem Unfall die zweifelhafte Gleisanlage...

Dampferzusammenstoß in der Nähe von Neuenhof.

Die amerikanischen Dampfer 'Fort Victoria' und 'Albatross'...

Die 200 Passagiere des Dampfers 'Fort Victoria', in der Richtung Bremen nach Antwerpen...

Explosion in Dou.

20 000 Tonnen Pulver fliegen in die Luft.

In der französischen Festung Dou explodierten am Mittwochabend...

Das Schwurgericht beurteilte den 24jährigen Arbeiter wegen schweren Raubes...

Erbenfall bei Hindenburg.

Zwei Tote, ein Schwerverletzter.

Auf dem Hofschloß des Kronprinzen der Königin-Witwe-Grube wurden heute...

Diebstahl über England.

England besand sich am Mittwoch im Ganzen in einem heftigen Rebell...

Diebstahl über England.

England besand sich am Mittwoch im Ganzen in einem heftigen Rebell...

Diebstahl über England.

England besand sich am Mittwoch im Ganzen in einem heftigen Rebell...

Diebstahl über England.

England besand sich am Mittwoch im Ganzen in einem heftigen Rebell...

Diebstahl über England.

England besand sich am Mittwoch im Ganzen in einem heftigen Rebell...

Diebstahl über England.

England besand sich am Mittwoch im Ganzen in einem heftigen Rebell...

Diebstahl über England.

England besand sich am Mittwoch im Ganzen in einem heftigen Rebell...

Diebstahl über England.

England besand sich am Mittwoch im Ganzen in einem heftigen Rebell...

Diebstahl über England.

England besand sich am Mittwoch im Ganzen in einem heftigen Rebell...

Diebstahl über England.

England besand sich am Mittwoch im Ganzen in einem heftigen Rebell...

Diebstahl über England.

England besand sich am Mittwoch im Ganzen in einem heftigen Rebell...

Diebstahl über England.

England besand sich am Mittwoch im Ganzen in einem heftigen Rebell...

Diebstahl über England.

England besand sich am Mittwoch im Ganzen in einem heftigen Rebell...

